



Herr
M. Sc. Andreas Ziegler
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Übungen zu Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr M. Sc. Ziegler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Betriebssysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17u62 - verwendet, es wurden 31 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

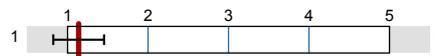
Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



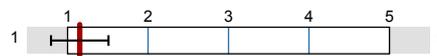
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,14
s=0,32

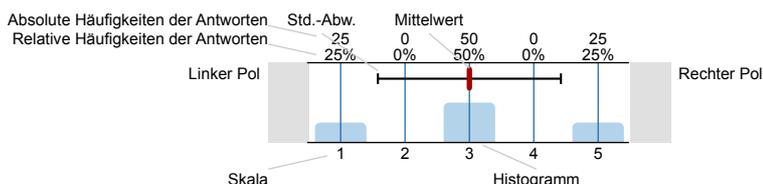
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,15
s=0,36

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

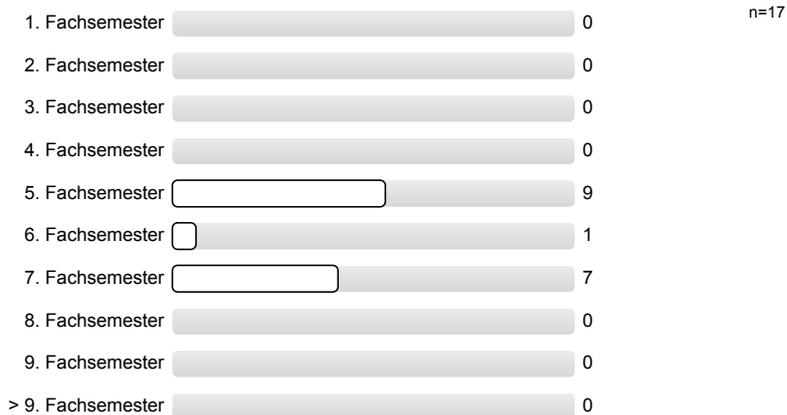
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	1	n=31
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	27	
IuG • Informatik und geisteswissenschaftliches Fach	<input type="checkbox"/>	1	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	2	

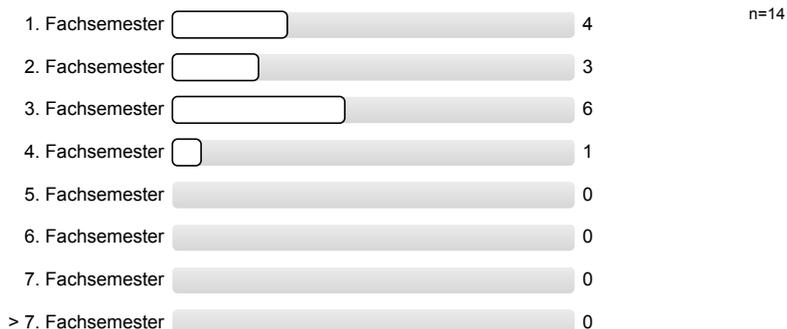
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	14	n=31
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	14	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	3	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

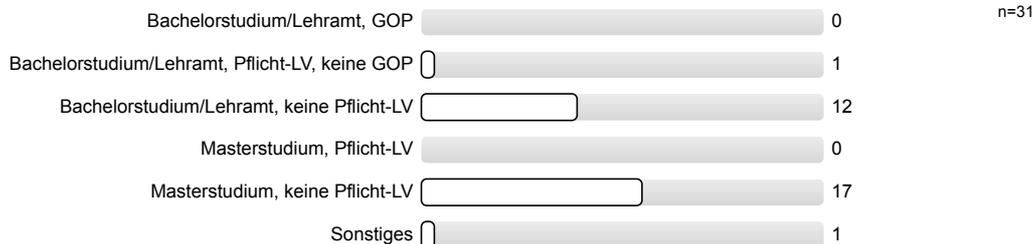
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



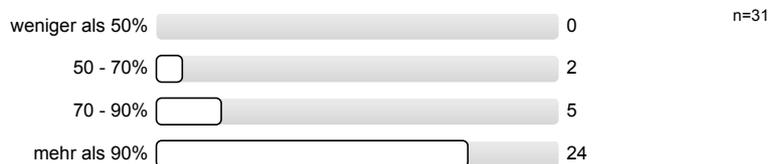
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

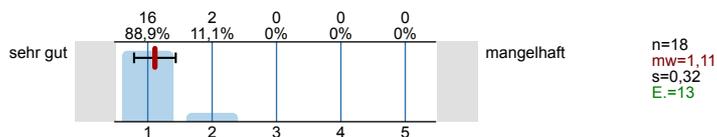
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.

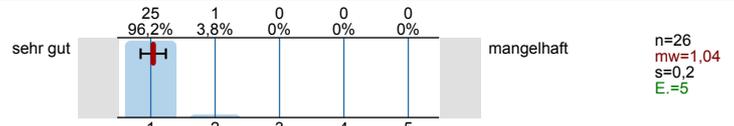


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

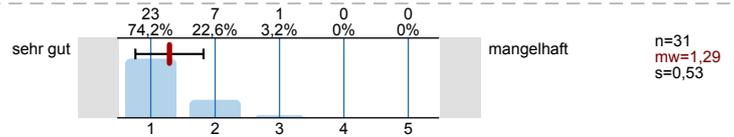
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



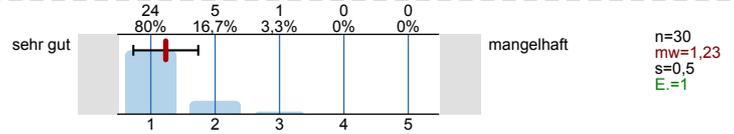
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



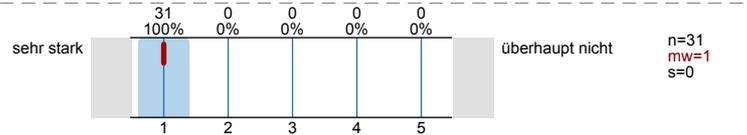
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



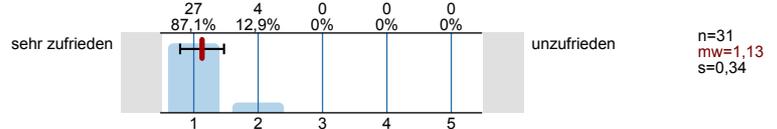
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Übungen sind motivierend und machen Spass
- Die Folien helfen beim Bearbeiten der Aufgaben (manchmal zu sehr ;)
- -Übung als fortlaufendes Projekt finde ich gut.
-Vorlage ueber Gitlab bereitzustellen, sehr gut.
-Doku des Codes, super gut!
- Alles war sehr strukturiert und die TÜs haben einen immer gut zu den eigentlichen Programmieraufgaben hingeführt. Die Vorlesung und Übungen haben ein gutes gesamt Bild ergeben. Die Lehre war allgemein auf sehr hohem Niveau.
- Ansprechende Übungsaufgaben
Gute und hilfreiche Übungsfolien
- Bisschen Programmieren.
Hardware-nah.
Bricht gut bei Parallel
- Das Duo Andi und Bernhardt machen die Übung sehr unterhaltsam und abwechslungsreich.
- Die Aufgaben haben viel Spaß gemacht
Die Folien sind auf jeden fall eine gute Idee, weil zwischen Tafelübung und der Bearbeitung doch ein wenig Zeit vergeht, dann kann man noch mal nachlesen
- Die Auswahl der Übungsaufgaben haben passende praktische Anwendungen zu den in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Konzepten geliefert.
- Die Folien sind top strukturiert und scheinen mit viel Zeitaufwand erstellt worden zu sein. Nachträgliches wiedererarbeiten des Stoffes fällt dadurch sehr leicht.
- Die Folien!!
- Die Studenten werden dazu motiviert auch in der Tafelübung mitzudenken und Fragen zu stellen. Insgesamt herrschte eine eher lockere Atmosphäre.
- Die Tutoren sind wirklich sehr sympathisch und gechillt; Bringen auch mal Suessigkeiten in die Uebung mit und vor allem die Gluehwein-Stunde war echt cool :D
Gerade Bernhard bleibt auch noch mal bis in den Feierabend hinein wenn es noch Leute gibt die Fragen haben oder abgeben wollen, grosses Engagement das man selten findet!
Sehr interessant war auch der Vortrag von Andreas ueber Meltdown und Spectre; Paedagogisch wertvoll und nachvollziehbar erklart, vielen Dank:D

Sehr lobenswert fand ich die coolen neuen Folien, die mit viel Hass und Liebe designed worden sind. Evtl halt noch eine Version ohne die vielen wegen Animationen redundanten Folien hochladen, aber ansonsten wirklich eine nette Neuerung!

Insgesamt haben mir die Aufgaben sehr viel Spass gemacht. Sie bauen wunderbar aufeinander auf und sorgen fuer viele

Hassgefuehle, wenn man in spaeteren Teilen noch Bugs aus den vorherigen fixen darf. Ich habe das Gefuehl einen guten Ueberblick ueber die Funktionalitaet und Entwicklung eines (einfachen) Betriebssystems erhalten zu haben.

Der Vortragsstil ist sehr unterhaltsam, wahrscheinlich weil die Tutoren coole Leute sind. War insgesamt ein sehr cooles Klima, dass mich an SP erinnert hat.

- Die Übungsabgabe in Form eines persönlichen Gespräches.
- Entspannte Atmosphäre, Fragen werden schnell und gut beantwortet
Anschauliche grafische Beispiele
- Gute Einführung zu den Aufgaben, komplexe Systeme werden sehr gut erklärt, schnelle Reaktion auf Nachfragen, sehr gute Betreuung
- Hilfreiche Übungsleiter und Flexibilität bei der Abgabe
- Kompetente, engagierte Übungsleiter
- Mir gefällt vor allem, dass man viel implementiert, dadurch lernt man den alles noch genauer.

Die Art der Übungsabgabe ist wesentlich besser als bei anderen Lehrveranstaltungen, weil man direkt Feedback bekommt, was falsch und was richtig ist. Dadurch bessert man dann auch direkt Fehler aus und versteht was man falsch gemacht hat.

- Motivation und Kompetenz der Übungsleiter
- Motiviert, neue Folien, gute Erklärungen, alles Perfekt. Beste bisher im meine Studium besuchte Veranstaltung! Arbeitsaufwand angemessen.
- Sehr bemüht und motiviert von beiden. Schöne Aufgaben und angemessener Arbeitsaufwand. Super toll! Eine der besten Übungen überhaupt.
- Sehr kompetente und hilfsbereite Tutoren die zur Not jedem Problem auf den Grund gehen.
Auch Hilfestellung zum eigentlich "selbstverständlichen" C werden jederzeit gegeben - danke dafür!
Schöne Folien in der Tafelübung ;)
- Tatkräftige Unterstützung
- Wirklich sehr engagierte Tutoren mit viel Wissen, top Besetzung!
Die Rechnerübungen sind toll betreut, weil selbst der bestversteckteste Bug geduldig mit uns gesucht wird.
Die Folien sind super! :)
- Übungsleiter sind sehr engagiert, Übung macht Spaß, Vorlagen und Doku sind relativ gut

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- /
- Alles so gut. Nix
- Am Semesterbeginn waren die Übungen manchmal ein wenig schnell.
- Der HuberCip war immer sehr voll. Insgesamt zu klein fuer eine Rechneruebung fuer tendenziell 30 Leute.
Mehr Rechner waeren nice.
- Die Namen von gewissen Methoden und Ordnern in der Vorlage koennten mal ueberarbeitet werden.
- Die Uebungsfolien als pdf sind oft nicht druckbar, zuviele "Zwischen"-Folien
- Die ausgeteilten Backwaren waren weder vegan noch glutenfrei. Prinzipiell ist mir das zwar egal, aber mir faellt sonst keine Kritik ein.
- Finde die Programmieraufgaben ein wenig restriktiv.
Die Dokumentation ist ein wenig komisch und nicht ganz konsitent. Teilweise haben manche beschriebenen Aspekte keine Sinnhafte funktion.
- In der Vorlage wuerde ich mir teilweise einen etwas moderneren und saubereren Programmierstil wuenschen
- Interessant waere noch ein kurzer Einblick in den verwendeten Bootloader und das Laden des Betriebssystems.
- Rechneruebungen waren durch abwechselnden Einsatz von Tafel und CipMap teilweise etwas chaotisch.
- Sehr viele Klassen ;) Ich check manchmal garnicht mehr welche was macht. Weis aber auch nicht ob man das vereinfachen sollte oder obs dadurch nur schlimmer wird.

- Teilweise recht aufwändig, aber wenn man Teile weg lässt, wäre das auch schade...
- ggf. praktischen Nutzen der vorgestellten Übungsaufgabe anhand einer Beispiel-Anwendung im Emulator zeigen (hilft dann auch gleich, Inspiration für Test-Applikationen zu finden)
- Übungs-CIP Huber-CIP immer voll mit GraPra, CG, APT Studenten, teilweise kein Platz.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

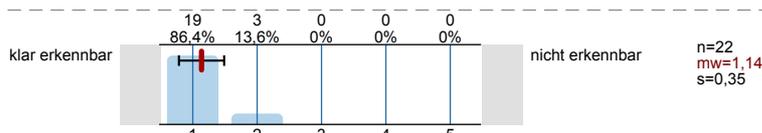
- - Manchmal wirken die Übungsleiter etwas planlos in den Tafelübungen
- Am Anfang war ich etwas überrascht, dass im Prinzip 2 Personen die Übung gehalten haben. Keine Ahnung, ob das normal für den Lehrstuhl ist, aber ich will das hier mal loben. Man hatte immer das Gefühl lückenloses Wissen vermittelt zu bekommen. Allgemein finde ich es sehr gut, das solche Ressourcen für Lehre vom LS4 aufgebracht werden.
- Danke für den Glühweintipp!
Krapfen?
- Der kurze Einblick in Meltdown/Spectre war super!
- Einen Krämpfen mit Hagebuttenmarmelade bitte :)
- Erklärung zu Meltdown und Spectre waren sehr anschaulich und interessant
- Es ist echt super, dass die Tutoren so gut erreichbar sind(persoenlich, email, irq), TOP!!!
Fuer mich bitte einen Krapfen ohne Marmelade:)
- Evtl Bugfixes die per Mail rumgehen und Bugfixes die Bugfixes fixen die per Mail rumgehen noch mal ausdruecklich in den Uebungen erwaeihen :D
- Joa, Bernhard ist schon sehr motiviert, ne :D
- Top! Lasst die Gambe lauter klingen, denn der Freude jauchzend seien wir froh gestimmt. Andreas ziegelt Freudengüsse und Bernhard fällt hein Lot.
- Vanillekrapfen
- Weiter so!
- Zum Testen auf echter HW auch Zuhause (e.g. zweites Notebook) habe ich eine VM aufgesetzt die mir Netzwerkboot ermöglicht. D.h. einfach Netzkabel zwischen meinem NB und einem beliebigen anderen NB und schon kann ich auf "echter" HW testen. War für mich als nebenher arbeitender sehr praktisch!
Eventuell könnte man sowas für alle zur Verfügung stellen indem man eine VM in der Art vorkonfiguriert bzw. eine kleine Anleitung für dnsmasq gibt.
- Zur Einführung wären ein paar mehr C++ Inhalte gut (für C++ Einsteiger)
- super Übung

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

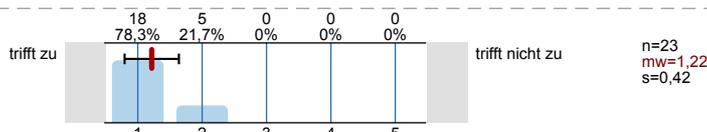
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

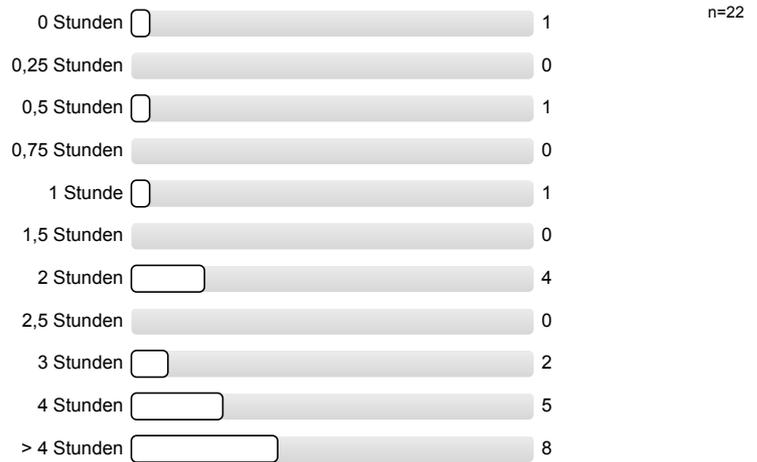


5.4)	Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.5)	Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.6)	Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.7)	Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.8)	Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.9)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=23 mw=1,09 s=0,29
5.10)	Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23 mw=1,13 s=0,34
5.11)	Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich		kaum möglich	n=23 mw=1,13 s=0,34
5.12)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22 mw=1,55 s=0,74

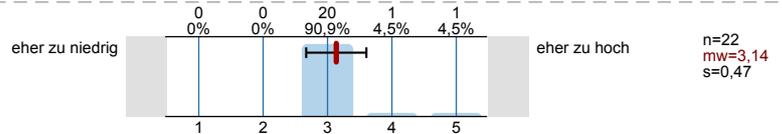
6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1)	Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=22 mw=3 s=0,44
------	---------------------------------------	-----------------	--	--------------	------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:

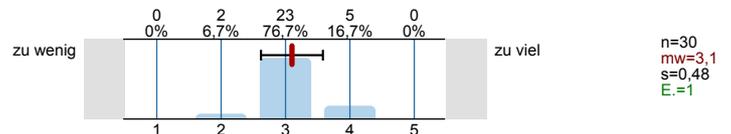


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Wie empfanden Sie den Umfang des von uns vorgegebenen Quellcodes?



7.2) Weitere Anmerkungen zum vorgegebenen Quellcode und zur Dokumentation (Verständlichkeit, Umfang unserer Erläuterungen, ...)

- Die Dokumentation ist herausragend. Gut strukturiert, enthaelt alles was man braucht. Mit den Folien zusaetzlich ist es echt ein Gedicht.
- - Man könnte die .h-Dateien zur Verfügung stellen, derzeit ist das halt stumpfes Abtippen der Dokumentation, was nicht wirklich einen Mehrwert bringt.
- - Die Sortierung des Quellcodes (welche files in welchem Ordner) ist leider alles andere als logisch/nachvollziehbar. Auch bei Aufgabe 5 klickt man sich noch wahllos durch, bis man ein bestimmtes file gefunden hat...
- - Wiki-Format der Aufgabenstellung sehr gut
- - Foliensätze sind inhaltlich super, aber die hunderten Folien aus Animationen machen sie etwas unübersichtlich
- - allgemein war es relativ schwierig, passende Testanwendungen für die Abnahme zu schreiben (hier wären Checklisten pro Aufgabe hilfreich)
- Der Umfang war genau richtig!
Allerdings war der einzige Assembler-Code, den wir hätten verfassen sollen auf den Folien - das fühlt sich nicht wirklich nach "hab ich gemacht" an.
- Die Doxyspezifikationen/Quellcodekommentare sind hilfreich und fassen Anforderung für die Implementierung gut verständlich zusammen.
- Die Vererbungshierarchie fuer CGAScreen ist ein wenig Overkill zumal nicht ersichtlich ist, dass die nicht direkt verwendeten Klassen noch einmal fuer etwas anderes verwendet werden.
- Die größte Schwierigkeit lag eigentlich dabei, die Klassenhierarchien zu verstehen und sich zu merken welche Klasse für was zuständig ist.
- Dokumentation war nicht immer ganz eindeutig; dafür hatte man dann mehr Freiheiten bei der Implementierung
- Einstieg am Anfang war hart und grundsätzlich muss man schon viel Doku lesen aber so läuft's nunmal in der Praxis ;).
- Fehler waren selten bis nie vorhanden von daher top!
- Es ist hilfreich immer wieder kleine Ausschnitte aus der Klassenhierarchie für die jeweiligen Aufgaben zu bekommen. Das erleichtert die Orientierung.
Dass in den Übungen darauf eingegangen wurde was implementiert werden soll und wie die einzelnen Module mit einander zusammenhängen hat den Einstieg in die Aufgaben definitiv erleichtert.
- Header abtippen ist nervig. Des Weiteren wäre ein einheitlicherer Kommentarstil schön (teilweise abwechselnd deutsch und englisch)

- Ich habe gefühlt noch nie ein so gut dokumentiertes, durchdachtes und verständliches Framework vorgesetzt bekommen.
- Ich halte die Namensgebung (Klassen&Methoden) und Ordnerstruktur für teilweise verwirrend/irreführend. Die Sourcecode-Dokumentation hingegen halte ich für angemessen ausführlich und gut verständlich.
- Insbesondere am Anfang musste man oft die Prototypen von allen Funktionen aus der Dokumentation kopieren, das war sehr mühselig und hatte keinen Lerneffekt.

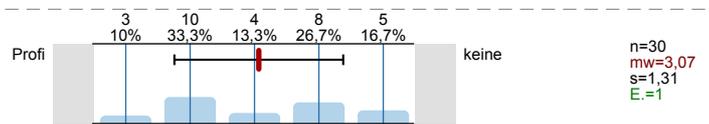
Ordnerstruktur war komplett undurchsichtig.

Manche Dinge sind mir overengineered vorgekommen. Muss man wirklich überall Vererbungshierarchien aufbauen?

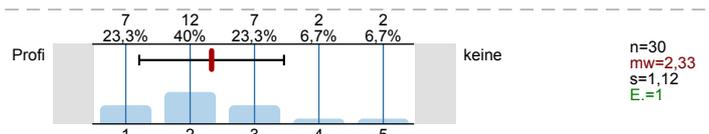
Dokumentation könnte manchmal etwas ausführlicher sein, aber prinzipiell sehr gut.

- Leere header zumindest mit im Doxygen gegebenen Skelett füllen.
- Manche Passagen in Dokumenten unklar
- Manchmal blickt man nicht so ganz welchen Sinn/welche Bedeutung eine Klasse hat und wüsste ohne die Konkreten Methodenbeschreibungen garnicht was sie überhaupt machen soll. Ihr könntet noch mehr die Intention einer Klasse beschreiben, so dass man nicht nur aus den Methodenbeschreibungen schließen kann welcher Code hier hineingehört. Ihr habt ja erwähnt, dass ihr vorhabt weniger Code vorzugeben. Wenn ihr das macht müsst ihr noch mehr die Bedeutung von Klassen erklären, weil sonst checkt man nicht was wohin gehört / was man in der Methode machen muss. Fand aber persönlich nicht das es ein Problem war wie viel Code vorgegeben wurde, habe insgesamt das Gefühl unser BS grob verstanden zu haben.
- Manchmal ist die Struktur/Aufgabenstellung nicht ganz verständlich und man braucht recht viele Hints von den Übungsleitern. Das Naming in der Vorlage (MPStuBs/OOStuBs) ist zwar lustig aber absolut wirr.
- Passt
- Passt. Nur muss man manchmal ein bisschen nach Konstanten, Flags o.ä. suchen - und findet sie dann trotzdem nicht sonderlich schnell. Und ihr könntet markieren, welche Methoden neu hinzukommen müssen, wenn man der Rest der Klasse aus der letzten Aufgabe bereits hat - dann muss man nicht dreimal drüberlesen, um keine übersehen zu haben ;)
- Quellcode war ok. Doku war ausführlich, jedoch teilweise veraltet.
- Schlecht strukturiert, aber tut was er soll
- Super, dass es die bestehende Doku in diesem Umfang gibt.

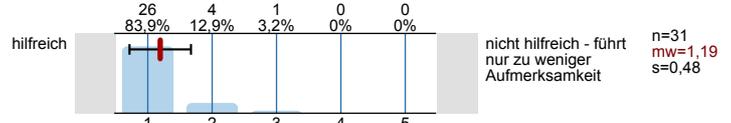
7.3) Welche Vorkenntnisse in C++ waren vorhanden?



7.4) Welche Vorkenntnisse in Git waren vorhanden?



7.5) Wie empfanden Sie den Einsatz von Beamerfolien (im Vergleich zu einer Tafelanschrift)?



7.6) Anmerkungen speziell zur Rechnerübung (Ablauf, Anzahl, Qualität der Betreuung, ...)

- - Manchmal sind die Rechnerübungen sehr voll, dann wäre es vllt. besser, wenn ein Übungsleiter die Abnahmen macht und einer Fragen beantwortet. Wenn beide Tutoren Abgaben machen, kommt es teilweise zu Wartezeiten von >30 Minuten, obwohl man nur eine kleine Frage hätte.
- Die Tutoren waren häufig bis weit nach offizieller Rechnerübungszeit noch da. Das ist zwar loblich, aber ws. nicht Sinn der Sache. Hier wären mehr Tutoren (wenigstens bei den Abgaben) besser gewesen.
- Besseres System wäre vielleicht, dass sich der Korrektor an einen Rechner setzt und die Studierenden zu ihm kommen, statt umgekehrt. Koordinieren könnte man das dann mit der CIP-Map(wenn die grade Mal funktioniert :D); Wer in der Cip Map dran ist, kann zum Korrektor kommen
- Betreuung: klasse ^^ Manchmal sogar länger als vorgeschrieben durch super-motivierte Tutoren. Lediglich manchmal etwas voll, da müsste man evtl. Leute, die nicht zur Rechnerübung gehören, bitten, in einen anderen CIP umzuziehen.
- Da gibt es eigentlich nix zu meckern
- Die Rechnerübung war am Mittwoch meist ziemlich voll

- Die Rechnerübungen waren sehr gut betreut. Eventuell wären noch 1-2 extra Tutoren sinnvoll, damit es sich bei den Abgabeterminen etwas weniger staut.
- Die Tutoren haben sich viel Zeit fuer jeden genommen, was sehr hilfreich war, aber auch zu langen Wartezeiten bei Fragen fuehrte.
- Die Uebungen waren wirklich top. Ueberragendes Engagement der Tutoren, die wirklich viel Zeit und Geduld in Debugging und Hilfestellungen gesteckt haben. Hat viel Spass gemacht :D
- Finde den Huber Cip voll gut.
Abgabetermine waren recht voll, sonst passts. Teilen mit den GraPra und CG Menschen sorgte für vollen raum.
- Gute Anzahl und sehr gute Betreuung
- Gute Betreuung, aber CIP immer überfüllt, wegen Abgabe teilweise sehr hohe Wartezeiten.
- Hat gut gepasst, auch wenn man manchmal warten musste (was absolut klar ist bei der Menge der Leute) und sich immer im Rahmen gehalten hat. Auch sehr cool, dass die Tutoren oft noch nach dem offiziellen Ende da waren:)
- Manchmal war ziemlich viel los, dementsprechend hat es dann ein bisschen länger gedauert bis Fragen beantwortet werden konnten. Es wurde sich aber immer trotzdem so viel Zeit wie notwendig genommen um die Fragen zu beantworten.
- Manchmal waren alle Rechner besetzt. Man konnte dann meistens schon andere Leute wegekeln, aber es war trotzdem sehr eng.
Art der Übungsabgabe war sehr gut. Direktes Feedback!
Manchmal hat es etwas gedauert bis ein Tutor verfügbar war, aber dann war die Hilfe sehr kompetent.
Noch mehr Termine wären gut, weil die Rechnerübung schon notwendig war.
- Mehr Betreuer, aber Qualität war sehr gut. Größerer Raum mit besserem WLAN wär bestimmt auch nicht schlecht gewesen aber das wisst ihr ja selber.
- PASST ;-)
- Passt
- Rechnerübung war klasse!
Die Anzahl ist sehr gut bemessen.
Die beiden Tutoren sind sehr kompetent und vermitteln Spaß an der BS-Entwicklung.
Leider ist der CIP-Pool viel zu klein - häufig war es nicht möglich, sinnvoll zu arbeiten, weil der Platz schlichtweg nicht gereicht hat.
- Saubär
- Sehr gut
- Sehr gute Betreuung und freundliche Tutoren.
- Sehr gute Betreuung, nur zu Abgabeterminen sehr lange Wartezeiten und Platzprobleme im Huber-Cip
- Teilweise war der Huber-CIP schon gut voll. Aufbau / Qualität aber trotzdem top!
Abgabe war auch immer angenehm und hilfreich
- Top
- War hin und wieder ein wenig voll, dagegen kann man aber wohl nur wenig tun.

7.7) Feedback/Kritik/Verbesserungsvorschläge zur CipMap?

- - Ein extra "Abgabe"-Tag bei Requests wäre cool. Dann könnte man direkt abschätzen, wie lang die ungefähre Wartezeit ist (5 Leute vor einem: 5 Fragen -> 10-15 Minuten, 5 Abgaben -> 1-1.5 Stunden)
- CipMap ist ein weiterer Schritt aus der zwischenmenschlichen Interaktion. Aber dafür können sich die Betreuer dann fair auf die Studenten aufteilen.
Ein Flag "Abgabe" oder "Betreuung" hilft den Tutoren vielleicht, nochmal effektiver zu arbeiten.
CipMap - bassd.
- CipMap ist fürn arsch
- CipMap müde, CipMap schlafen
- CipMap sollte schöner designed sein, eine bessere UX haben und zuverlässiger sein.
- Cipmap muede. Cipmap schlafen:D
- Denke CipMap ist nicht das Problem, wenns mehr Betreuer gibt braucht man sie vielleicht auch nicht mehr. Ansonsten find ichs nicht verkehrt.
- Es waere hilfreich, wenn eine Queue fuer eine Lehrveranstaltung ueber die Zeit hinaus verfuegbar ist und nicht direkt verworfen wird.

In BS wurden Fragen noch am Ende abgearbeitet, allerdings musste das ohne CipMap Queue passieren.

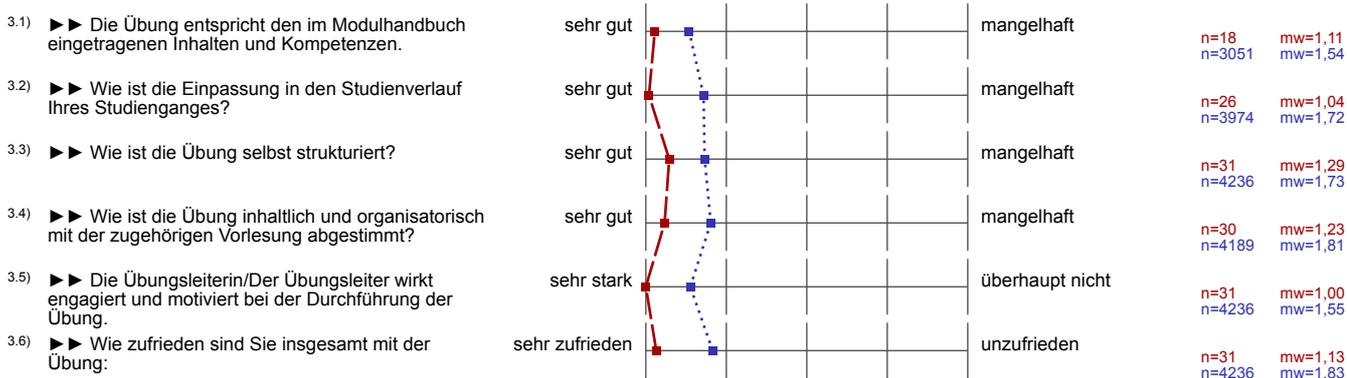
- Ganz brauchbar, und übersichtlich. Stirbt nach Angaben ab und an wegen CIP unfällen. Man muss die Hand nicht heben.
- Gut.
- Gute Idee für die volleren Übungen, solange es funktioniert.
- Hat oft nicht richtig funktioniert. Wenn sie funktioniert, ist sie sinnvoll.
- Kritikpunkt: Bei Doppereinheiten Übung werden alle Einträge nach Ablauf der ersten Einheit gelöscht:(
Eval müde. Eval schlafen.
- Leider sehr lange Wartezeiten. Vielleicht leicht kürzere Zeiten für jeden.
- Reliability!
- Robuster machen
- Sie ist sehr gut! Bis auf den einmaligen Ausfall war ich mit CipMap zufrieden. Erspart das ewige Melden und sorgt für eine fairere Verteilung der Tutoren.
- War zu früh zu Ende, ansonsten fair
- Wenn sie funktioniert ist die Cipmap eine gute Sache
- Wenn sie nicht funktioniert, malen wir nächstes Mal unsere eigene an die Tafel! Weil eigtl. ist sie schon ganz praktisch :)
- Wurde kaum angewendet, prinzipiell find ichs gut. Aber ohne hats auch immer geklappt.
- Zeiten richtig einstellen, Programm entkäfern und instandhalten, damit es immer die volle Übungsdauer funktioniert.

Profillinie

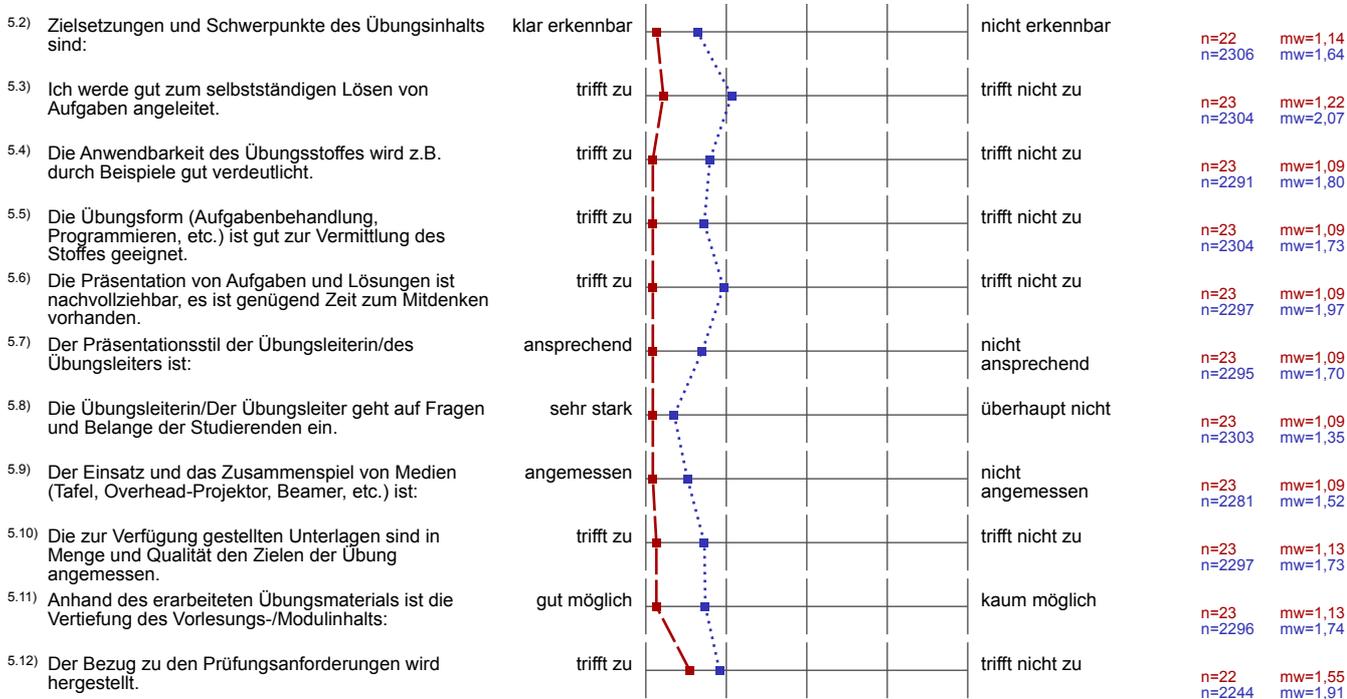
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Andreas Ziegler
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Betriebssysteme (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Übungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



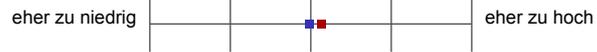
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=22 mw=3,14
n=2213 mw=2,98

7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Wie empfanden Sie den Umfang des von uns vorgegebenen Quellcodes?



n=30 mw=3,10

7.3) Welche Vorkenntnisse in C++ waren vorhanden?



n=30 mw=3,07

7.4) Welche Vorkenntnisse in Git waren vorhanden?



n=30 mw=2,33

7.5) Wie empfanden Sie den Einsatz von Beamerfolien (im Vergleich zu einer Tafelanschrift)?



n=31 mw=1,19